WB-EZ-01-067 Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 66 bis 67 einfügen:
Europa braucht endlich einen ausgewogenen Dreiklang aus Investitionen, Strukturreformen und Haushaltskonsolidierung. Die Austeritätspolitik von EU/Troika in Griechenland wollen wir beenden. Griechenland braucht einen Schuldenschnitt. Auch Eurobonds zur Bekämpfung der Schuldenkrise sind sinnvoll, da sie verhindern, dass verschuldete Länder immer höhere Zinsen zahlen müssen und Länder wie Deutschland davon auch noch profitieren.

Begründung

Die neoliberale Austeritätspolitik in Griechenland – federführend vom deutschen Finanzminister Schäuble durchgesetzt – hat zur Verarmung großer Teile der griechischen Bevölkerung geführt. Sie ist gescheitert und verschärft die Krise. Über das Ankaufprogramm von Staatsanleihen der EZB können die Staatsschulden abgeschrieben werden. Deutschland kann diese Kosten tragen, da unser Staatshaushalt jahrelang von EZB-Überschüssen im Staatshaushalt profitiert hat.

Unterstützer*innen

Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Kerstin Dehne (München KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Jürgen Klippert (Hagen KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Werner Weindorf (München KV); Steffen Ulbrich (Berlin-Pankow KV); Andreas Müller (Essen KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Beate Ziegenhardt (Jena KV)